Stand 09.02.18

Factsheet Italien

Allgemeine Energiemarktinformationen

1. Basisinformationen						
Entwicklung und Prognose Wirtschaftswachstum BIP (real) [%]	**2000**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017***	**2018***
	3,9	**0,1**	**0,8**	**0,9**	**1,5**	**1,3**
Entwicklung und Prognose Endenergieverbrauch in Mrd. ktoe	**2000**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2020** (est.)
	174 220	**159 515**	**151 027**	**169,823**	**167 633**	**124 000**
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], 2016	**Kohle**	**Erdöl**	**Erdgas**	**Nuklear**	**EE**	**Sonstige**
	7	**33**	**39**	**0**	**18**	**3**
Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [%], 2016	**Kohle**	**Erdöl**	**Erdgas**	**Nuklear**	**EE**	**Sonstige**
	14	**4**	**42**	**0**	**38**	2
Import-/ Exportbilanz nach Energieträgern [ktoe]*, 2016 *Bei negativen Werten besteht ein Exportüberschuss	**Kohle**	**Erdöl**	**Erdgas**	**Uran**	**Sonstige EE**	**Strom**
	11 136	**52 627**	**53 294**	**0**	**k.A**	**8 146**
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2016	**Kohle**	**Erdöl**	**Erdgas**	**Nuklear**	**EE**	**Sonstige**
	k.A	**k.A**	**k.A**	**k.A**	**10,4**	**k.A.**
2. Strommarkt						
Installierte Leistung [MW], und Prognose, 2016	**117 000**					
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2016	**Thermische Kraftwerke** (Kohle/Gas/Erdwärme)	**KWK**	**Nuklear**	**EE**	**Sonstige**	
	65 730	**k.A**	**0**	**51 351****	**k.A**	
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2016	**0,0842 (ohne Steuerabgaben)**					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2016	**0,2413 (inkl. Steuern)**					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	**Für sozialschwache Haushalte sind gesonderte Preisregelungen durch Steuervergünstigungen vorgesehen. Zudem gibt es Spezialtarife für Nachtstrom und den Stromverbrauch am Wochenende sowie für die Verwendung von Wärmepumpen und speziellen Sanitäreinrichtungen in privaten Haushalten.** **Für EE:** - **Steueranreize für Neuinstallationen, Net-Metering zur Förderung des örtlichen Verbrauchs sowie Auktionen für die Windenergie.** - **Prämien für den Eigenverbrauch**					
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	**Seit 1999 wird der italienische Strommarkt schrittweise liberalisiert. Seither hat sich die Situation für Verbraucher deutlich verbessert. Die vier größten Operatoren (ENEL;ENI, Edison und E.ON) besitzen jedoch 45% der Marktanteile. ENEL alleine besitzt einen Marktanteil von 25%. Seit 2007 wurde der Strommarkt für private Verbraucher vollständig**					

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

	liberalisiert und private Haushalte können den Stromlieferanten frei wählen. Die Anzahl der regionalen Anbieter nimmt stetig zu, große Preisunterschiede sind jedoch nicht zu erkennen. Vermehrt mieten die Anbieter „grünen Strom“ an.
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	**Terna Spa**
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	**Terna Spa ist grundsätzlich dazu verpflichtet den Antragsteller den Netzzugang zu EE-Anlagen zu gewährleisten, vorausgesetzt die Sicherheit und Funktion der Netze ist gewährleistet. Das Verfahren wird von der Regulierungsbehörde AEEGSI verwaltet. Bei Anlagen mit einer Leistung >10MW ist Terna Spa für den Anschluss zuständig.** **Es bestehen keine direkten Hindernisse, jedoch ist die Inbetriebnahme mit einem erheblichen bürokratischen und planungstechnischen Aufwand verbunden z.B. sehr unterschiedlichen Genehmigungen (insb. Für Anlagen ab 1MW).**

***zT Schätzungen**

****Nach Angabe von Terna (Italienisches Energieversorgungsunternehmen und zentraler Netzbetreiber) betrug in 2016 die Leistung der Bioenergieanlagen 4.056 MW.**

3. Wärmemarkt						
Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2016	**Kohle**	**Erdöl**	**Erdgas**	**Nuklear**	**EE**	**Sonstige**
	k.A	**k.A**	**k.A**	**k.A**	**418 680**	**k.A**
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	**Die Bereitstellung von Fernwärmeleistung und somit Wärmeenergie als handelbarem Gut ist in Italien im Vergleich zu anderen europäischen Staaten aufgrund geographischer und klimatischer Bedingungen sowie dem unzureichenden Versorgungsnetz nur wenig verbreitet. 2015 waren nur 6% der italienischen Bevölkerung an ein Fernwärmenetz angeschlossen. Die 6 Mio. Einwohner, die Zugang zum Fernwärme und -kältenetz haben, konzentrieren sich auf lediglich 10 Regionen. Die Ausweitung des Fernwärmenetzes hätte nicht nur einen positiven Einfluss auf Energieeinsparungen und die Reduzierung von CO_2-Emissionen, sondern auch erhebliche wirtschaftliche Vorteile für den Einzelverbraucher. Nichtsdestotrotz hat sich ein positiver Trend abgezeichnet, sowohl in Bezug auf die Verbreitung und Volumina von Wärmeenergie durch Fernwärme als auch bezüglich der Erweiterung des Fernwärmenetzes.** **In Privathaushalten sind zu 65% individuelle Heizungen in Betrieb, zu 15% Zentralheizungen während die rechtlichen privaten Haushalte mit elektrischen oder gasbetriebenen Heizgeräten heizen (ca. 20%).** **Ca. 70% der Heizvorrichtungen werden mit Gas oder Öl betrieben, 15% macht der Anteil an verwendeter Biomasse (vorwiegend Holz, Pellets oder Hackschnitzel) aus und circa 5% wird elektrisch gedeckt. (10% Sonstige)**					
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	**Diskussionen für den Ausbau von Fern- und Nahwärmenetzen sind in Gang. Mit der Verabschiedung des Ministerdekrets 28/12/12 und der Modifizierung durch das DM 16/02/2016 wird die Installation von Brennwertheizkesseln, Wärmepumpen, Biogas-BHKW Technologien, Solar-Cooling und Solarwärme im allgemeinen sowie für den Austausch von elektrischen Boilern mit effizienten Wärmepumpensystemen vorangetrieben. „Conto Termico 2.0“ (Wärme-Konto) ist ein Förderprogramm zur Steigerung der Energieeffizienz in Gebäuden bei der Wärmegewinnung und soll als Anreiz zur Umrüstung und Modernisierung alter Heizungen in Haushalten dienen. Die Erneuerung des Gesetzesdekret zielt insbesondere auf die Steigerung der Energieeffizienz und die Wärmegewinnung durch EE-Quellen im öffentlichen und gewerblichen Sektor sowie für Privathaushalte ab.** **Fördersumme beträgt 900 Mio. € jährlich.**					
4. Anteil und Förderung erneuerbarer Energien (EE)						

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Anteil EE am Energieverbrauch [%],2016	**18 %** **Strom: 39%** **Wärme/Kälte: 19%** **Transport 3,8%**
Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]	**NREAP: 17% ≈ 22,617 ktoe (von 2010)** **Strom: 26,4%** **Wärme/Kälte:17,1%** **Transport: 10,1%**
Prognose Anteil EE [%]	**Prognose MISE 2020:** **Gesamtverbrauch: EE Anteil 19-20% des Bruttoverbrauchs, bis 2050: 60%** **Strom: 35-38%, 2050: mind. 38%** **Wärme/Kälte: 20%** **Transport: 10%**
Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet?	**Die für 2016 zur Verfügung stehenden Fördermitteln beliefen sich auf 9 Mrd. €/Jahr mit den ca. 1276 MW EE Anlagen über 20 Jahre gefördert werden sollen.** **Je nach Größe der Anlagen sind Auktionen (von mind. 2%- max. 30%) vorgesehen. Mittelgroße Anlagen müssen in Register eingetragen werden und unterliegen maximalen Förderkontingenten. Kleinere Anlagen werden je nach Technologie und Leistung gefördert und erhalten direkten Zugang zu Fördermitteln.** **Zusätzlich existieren Förderprogramme für besonders innovative Geothermie- und Biogasanlagen sowie für CSP-Technologien. Endgültige Einspeisetarife werden bei Netzanschluss je nach Anlagenbeschaffenheit definiert.** **Die Fördermechanismen tragen die folgenden Bezeichnungen: Certificati Verdi (handelbare Wertpapiere für Stromerzeugungsanlagen betrieben mit EE, je nach MWh/produziert pro Jahr) , tariffa omnicomprensiva (für Stromgeneratoren angetrieben mit EE geltend, in Bezug auf Windkraftanlagen mit einer jährlichen Leistung von max. 1 MW-0,2MW, anerkannt für 15 Jahre, Vergütung gem. produzierter Energie) je nach Bau der Anlage und Verbrauch an erneuerbaren und nicht-erneuerbaren Energiequellen – zeitlich begrenzt. PV-Anlagen werden gesondert gefördert** **Conto Energia, Conto termico (für Anlagen der Wärme-/Kälteerzeugung aus EE und Energieeffizienzsteigerung** **EU, nationale und regionale Förderungsbeiträge**
5. Relevante Informationen zur Energieeffizienz (EnEff)	
Welche Ziele werden im EnEff-Bereich verfolgt?	**MISE April 2017:** - **Primärenergieeinsparung von 20 Mtoe/Jahr bis 2020** - **Endenergieeinsparung von 15,5 Mtoe/Jahr** - **In 2020 entsprechend Primärenergieverbauch von 158 Mtoe und einen Endenergieverbauch von 124 Mtoe**
Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für sind im Land gegeben?	**9 Mrd. € für die gesamte Förderperiode** **400 Mio. € jährlich** **Zur Steigerung der Energieeffizienz stehen folgende Fördermaßnahmen zur Verfügung:** - **Steuervergünstigungen bis zu 65%: bspw. Gebäudemodernisierung, Installierung Elektromotoren, Modernisierung des KfZ-Bestands etc** - **Certificati bianchi/verdi: Zertifikate-Systeme (handelbare Wertpapiere), Energieeinsparungen** - **Conto Termico 2.0: Energieeffizienzsteigerung und Wärmeerzeugung durch EE-Quellen** - **Gesetzl. Maßnahmen** **Weitere Initiativen (bspw. Zur Förderung von KMUs, Erneuerung von Schulgebäuden)**

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Was sind die wichtigsten Anwendungsfelder?	**Bzgl. Energieeffizienzmaßnahmen werden folgende Anwendungsfelder anvisiert:** - **Öffentlicher Gebäudesektor (Heiz- und Klimaanlagen)** - **Privater Gebäudesektor (Erneuerung von: Beleuchtung, Elektrogeräte, Heiz- und Klimaanlagen)** - **Transport und Infrastruktur (Modernisierung des KfZ-Bestands mit max. Schadstoffausstoß)** - **Industrie (Beleuchtung, elektr. Motoranlagen, KWK-Anlagen, Belüftungs- & Klimaanlagen)** - **Dienstleistungssektor (Gebäudesanierung, Klima- und Belüftungsanlagen, Beleuchtung, Sanitäranlagen)**

Quellen

Eurostat (Stand Juli 2017), MISE Energie Bilanz 2016, Terna, GTAI, National Renewable Energy Action Plan, ENEA (RAEE 2016), International Energy Agency: Italy Energy System Overview 2016

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

AHK Italian
Ansprechpartner:
Fabio Messina
Alexandra Böhme
Telefon: +39 0239800924, +39 0239800958
E-Mail:
messina@dienternational.it
boehme@dienternational.it

In Deutschland:

eclareon GmbH
Daniel Wewetzer
Albrechtstrasse 22
10117 Berlin
Telefon: +49 (0)30 8866740-55
Fax: +49 (0)30 8866740-10
E-Mail: dw@eclareon.com

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages